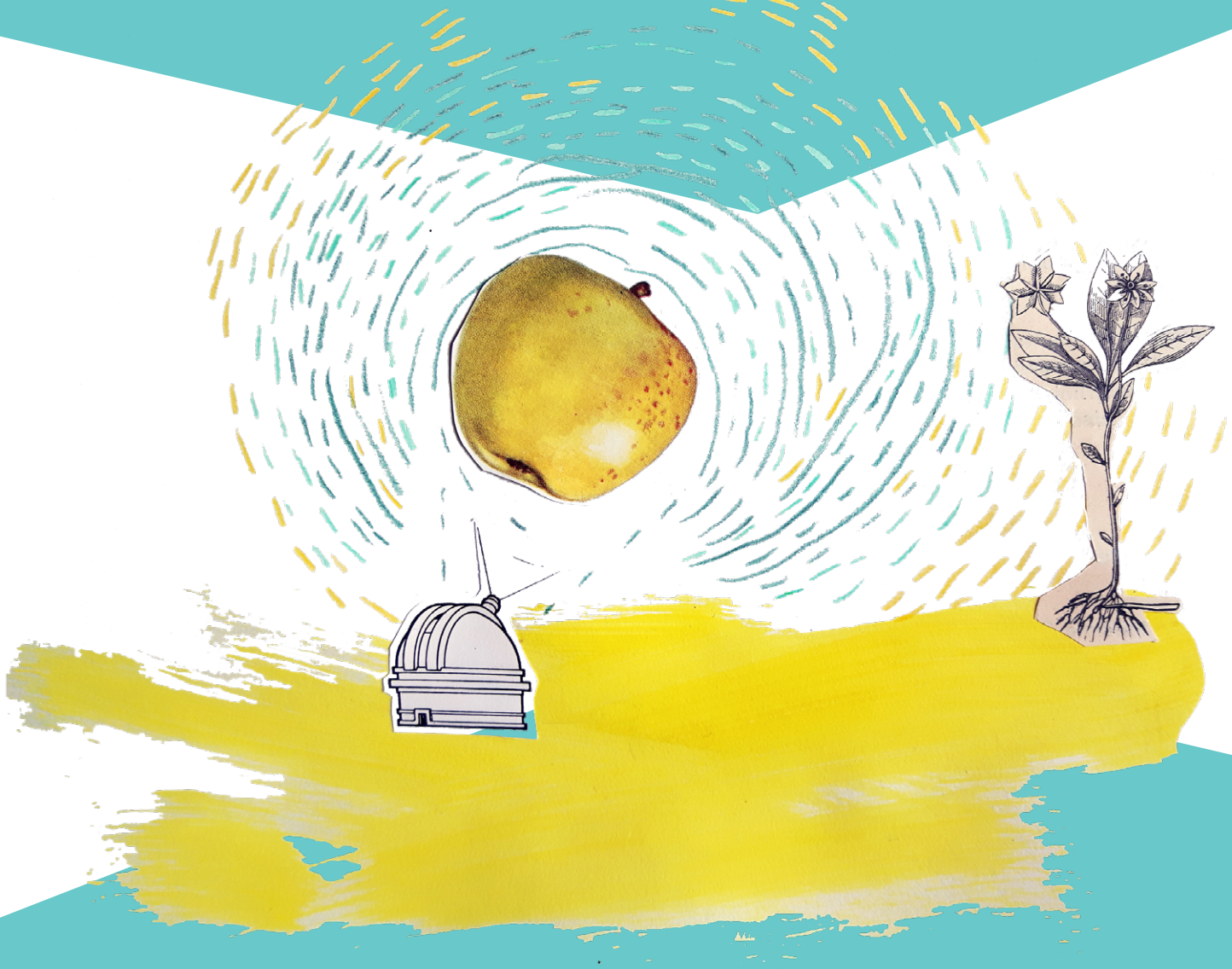
Neofelis Verlag

Frühjahr 2020



Animal Studies 12 Film & Medien 02–03, 05 Geschichte 05–07 Jüdische Studien & Israelstudien 06–07, 14
Kultur- & Sozialwissenschaften 02–07, 09, 11–14 Kunst & Architektur 02–03, 08, 11–13
Literaturwissenschaft 04, 08, 13–14 Philosophie 08, 10 Politik & Debatte 02–03, 10–11
Theater & Performance 08–10

Expressionismus 13 Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart 14 Tierstudien 12
Drama Panorama – Neue internationale Theatertexte 19
Jüdische Kulturgeschichte in der Moderne 06–07 Relationen. Essays zur Gegenwart 10–11

Backlist 15–19

hrsg. von Alexander Schwinghammer & Burkhart von Scheven

PLAKAT POLITIK PROTEST

Agora der Bilder

Neofelis

Vielschichtige Akteure im öffentlichen Raum

In der scheinbar kurzlebigen Medienform des Plakats manifestieren sich Meinungsäußerungen, Kritik am politischen Gegner, Solidaritätserklärungen, Absichtsbekundungen oder schlicht Propaganda. Plakate tragen zur politischen Kommunikation in komprimierter, visueller Form bei und gestalten das Erscheinungsbild des öffentlichen Raums wesentlich mit. Ihre Aussagen sind eingebunden in historische Kontexte und dokumentieren häufig brennende Themen der politischen Öffentlichkeit.

In Anlehnung an Hannah Arendts Begriff der Agora als zentralem Ort der öffentlichen und politischen Kommunikation wird das Plakat als soziokultureller Akteur auf dem „Marktplatz der Meinungen“ analysiert. Die Autor*innen erkunden die spezifischen technischen, historischen, politischen und sozialen Funktionen des Plakats. Die Herausgeber bringen hier Forscher*innen zusammen, die dieser gerade angesichts digitaler Kommunikationszusammenhänge immer wieder für marginal oder veraltetet erklärten Medienform Dimensionen abgewinnen, welche die Vielfalt und die fortbestehenden soziokulturellen Rollen des Plakats deutlich machen.

Der Band geht der Frage nach, wie politische – medial vermittelte – Äußerungen entworfen, verbreitet und verstanden werden und welche Rolle das Plakat hierbei spielt(e) – historisch, aktuell und in Zukunft.

Alexander Schwinghammer | Burkhart von Scheven (Hrsg.)

Plakat Politik Protest

Agora der Bilder

ca. 250 Seiten | Hardcover | 170 x 240 mm | € 24

ISBN 978-3-95808-258-8
eISBN 978-3-95808-309-7

März 2020

WG 1 740

Mit Beiträgen von Kai Artinger | Rima Chahine | Simone Egger | Stephanie Geise | René Grohnert | Markus Lindner | York Kautt | Jörg Scheller | Alexander Schwinghammer | Burkhart von Scheven | Sylke Wunderlich

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-95808-145-1

978-3-95808-047-8

Roswitha Böhm | Susanne Ritschel (Hrsg.)

Krisenumschreibungen

Strategien und Narrative in der Romania des 19. bis 21. Jahrhunderts

ca. 260 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 25

ISBN 978-3-95808-250-2
EISBN 978-3-95808-300-4

MAI 2020

WG 1 566

Zwischen Resilienz und Revolte: Zur produktiven Aneignung von Krisen

Welche Potenziale bieten Krisen? Welche gesellschaftliche Funktion übernimmt Kunst in Krisenzeiten? Wann führt die Auseinandersetzung mit Krisen zur Resilienz, wann zur Revolte? Inwieweit bieten Krisen und Krisennarrationen einen Interventions-, Innovations- und Inspirationsraum? Auf diese Fragen schlägt dieser Band Antworten vor, ausgehend von der Beobachtung, dass zahlreiche ästhetisch durchgebildete Text- und Bildmedien der Gegenwart auf wirtschaftliche, politische und soziale Krisensituationen reagieren.

Die hier versammelten Beiträge zeigen allerdings nicht nur in synchroner, sondern auch in diachroner Perspektive Momente individueller und sozialer Ausweglosigkeit, die als ein Entgleisen der kollektiven und ein Entgleiten der eigenen Geschichte wahrgenommen werden, nicht aber notwendigerweise in Resignation münden. Im Gegenteil: Der Band zielt darauf ab, unterschiedliche mediale Ausdrucksformen historischer und gegenwärtiger Krisenreaktionen innerhalb der Romania zu bestimmen und zueinander in Beziehung zu setzen, um das gegenwartsdiagnostische Potenzial dieser Krisennarrationen und die daraus erwachsende Lust zur Intervention zu artikulieren.

Mit Beiträgen von Patricia Alonso Boronat | Stefanie Boßhammer | Markus Ebenhoch | Albert Göschl | Matthias Kern | Annika Mayer | Sarah Moldenhauer | Romana Radlwimmer | Susanne Ritschel | Jan Rohden | Elmar Schmidt

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-943414-49-3

978-3-95808-022-5

Lena Stölzl

Filmische Verortungen von Geschichte

Bewegungen des Sichtbarmachens historischer Schauplätze

ca. 230 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 26

ISBN 978-3-95808-253-3
eISBN 978-3-95808-303-5

MÄRZ 2020

WG 1 587

Investigationen vor Ort

An der Schnittstelle zwischen Filmwissenschaft, Historiografie, Bildtheorie und Konzepten räumlicher Handlungen unternimmt das Buch Forschungsbewegungen in Richtung einer ästhetischen Theorie des Dokumentarischen. Ausgangspunkt bildet die Frage, inwiefern sich Geschichte in Orte einschreibt und wie die spätere filmische Darstellung diese Orte zu historischen Schauplätzen gerinnen lässt.

Das Verständnis filmischer Geschichtlichkeit in ihren räumlichen Dimensionen gründet auf Erklärungsansätzen bezüglich filmischer Bilder und ihrer Wesenheiten. Die einzelnen Bildorte verdichten und verknüpfen sich im Verbund zu einem filmischen Geschichtsraum. Ausgehend von der filmischen Analyse werden so zunächst die historischen Bedingungen des Materials ergründet, um daran anknüpfend die Verbindung zwischen Geschichte und Ort im Film als mediale Praxis unter dem Aspekt des dokumentarischen Sichtbarmachens darzustellen.

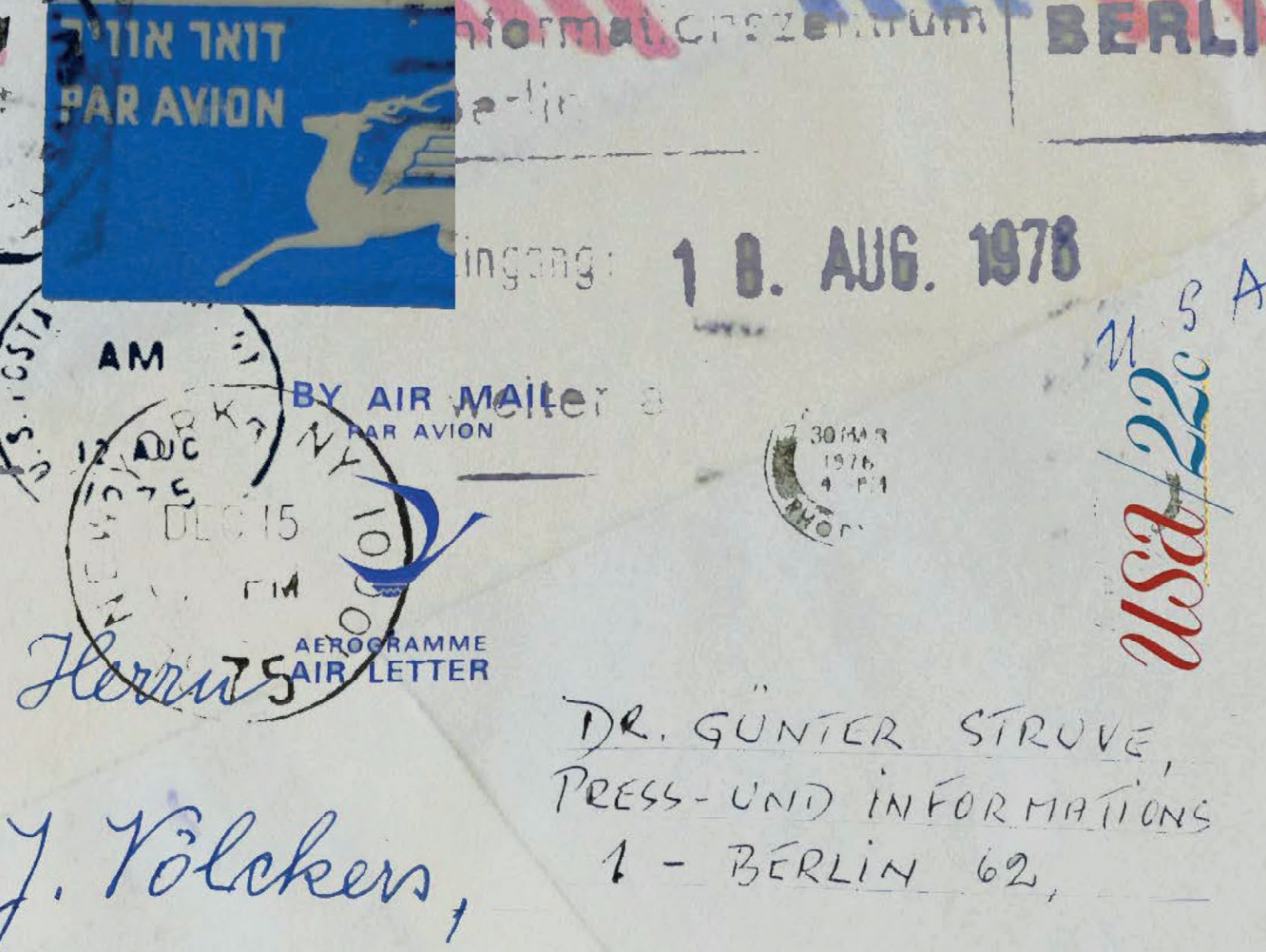
Die Verknüpfung von Fragen dokumentarischer Visualisierungsstrategien mit jenen topografischer Einschreibungsprozesse von Geschichte geschieht mittels einer flexiblen Methodik, die der jeweils einzigartigen Relation der Geschichte, ihres Orts und der Transformation dieses Zusammenhangs in das filmische Universum Rechnung zollt. Zeitgenössische dokumentarische Arbeiten von Lee Anne Schmitt, Jonathan Perel, Pierre-Yves Vandeweerd, Philip Scheffner, Katrien Vermeire und Sarah Vanagt dienen als Untersuchungsgegenstände.

Lena Stölzl hat am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien mit einer Arbeit zu Theorien des Dokumentarischen promoviert. Ihre besonderen Forschungsinteressen sind filmische Bildstrukturen, Historizität und künstlerische Forschung. Seit 2018 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für digitale und audiovisuelle Medien der Universität Bayreuth.

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-943414-08-0

978-3-943414-60-8



Besuche in der alten Heimat

Einladungsprogramme
für ehemals Verfolgte des Nationalsozialismus
in München, Frankfurt am Main und Berlin

Lina Nikou

Neofelis

Lokale Erinnerungskulturen als Beziehungsgeschichten

Bis heute ist kaum bekannt, wie stark die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik von einst Verfolgten ausging. Ein Beispiel dafür sind die Einladungsprogramme deutscher Städte für meist jüdische ehemalige Bürger*innen aus dem Ausland. Oft waren einst Verfolgte an der Initiierung der Kontakte beteiligt, die in den 1960er Jahren begannen. Zahlreiche Adressat*innen der Programme, die vor allem in Israel und den USA lebten, reagierten enthusiastisch und baten um eine Einladung. Trotzdem entstand ein Großteil der zeitweise über 300 Einladungsinitiativen erst seit den 1980er Jahren.

Die Studie bietet erstmals einen historischen Überblick über die Geschichte der Einladungsprogramme in der Bundesrepublik. Sie vergleicht die unterschiedlichen Entwicklungen in München, Frankfurt am Main und Berlin von ihren Anfängen in den 1960er Jahren bis in die Gegenwart. Dieser Vergleich offenbart die großen Handlungsspielräume der Städte sowie sich wandelnde Machtverhältnisse. Die Analyse zahlreicher Quellen zeigt, wie alle Akteur*innen sich im Sinne von *entangled memories* und einer *histoire croisée* gegenseitig beeinflussten. Die Programme sind das Ergebnis des Engagements von einst Verfolgten im In- und Ausland und Nachkommen der Täter*innen in Deutschland – ihr langjähriger Erfolg beruht auf dem großen Interesse vieler Emigrant*innen an ihrer „alten Heimat“.

Lina Nikou

Besuche in der alten Heimat

Einladungsprogramme für ehemals Verfolgte des Nationalsozialismus in München, Frankfurt am Main und Berlin

JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 21

ca. 470 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 34

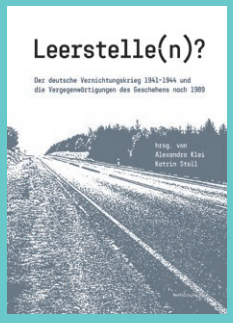
ISBN 978-3-95808-248-9
eISBN 978-3-95808-298-4

FEBRUAR 2020

WG 1 557

Lina Nikou forscht und lehrt seit Oktober 2017 an der Martin Buber Society of Fellows an der Hebräischen Universität in Jerusalem, u.a. zu Erinnerungskulturen, jüdischer Geschichte, Oral History und Heritage Tourism. Sie promovierte an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte und der Universität Hamburg, wo sie zuvor Geschichte, Kulturanthropologie, Politikwissenschaften und Museumsmanagement studierte. Außerdem arbeitete sie mit Schüler*innen und als Tourguide zu jüdischer Lokalgeschichte.

WEITERE EMPFEHLUNGEN



978-3-95808-227-4

978-3-943414-66-0

Veronika Darian | Peer de Smit (Hrsg.)

Gestische Forschung

Praktiken und Perspektiven

ca. 310 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 28

ISBN 978-3-95808-246-5
eISBN 978-3-95808-296-0

JUNI 2020

WG 1 586

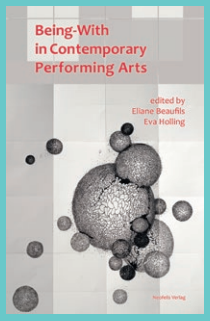
Das Gestische in den Blick nehmen

Nicht Gesten, sondern Gestisches als Vorgang und Prozess, als Disposition und Haltung steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen dieses interdisziplinär angelegten Bands. Damit verschiebt sich die Frage nach der Bedeutung von Gesten auf Fragen der Wahrnehmung, Erforschung und Beschreibbarkeit von Gestischem in unterschiedlichen Kontexten. Die Autor*innen stoßen auf diese Weise inhaltlich wie formal in höchst aktuelle und zudem gesellschaftlich, philosophisch und wissenspolitisch relevante Themenfelder vor.

Die Beiträge aus verschiedenen Künsten und Wissenschaften fokussieren *das Gestische* als spezifische Perspektive des Forschens und erschließen Bereiche, in denen gestische Phänomene bisher noch wenig untersucht oder auch kaum vermutet wurden. In jeweils fachbezogener Weise spüren sie Gestischem als einem leibbasierten Modus nach, in dem spezifische Erfahrungen gemacht, Handlungen ermöglicht und Wissenserträge gewonnen werden können. Zugleich machen sie es sich zur Aufgabe, solche Annäherungen in künstlerischer wie wissenschaftlicher Praxis entsprechend zu reflektieren und zu formulieren. So thematisieren sie Gestisches u.a. als Movens in der Architektur, als Suchbewegung in performativen Konstellationen, als formales Element von Sprache und Dichtung, als Duktus des Zeichnens, als Figur des Denkens oder als prägende Praxis in Dokumentation und Aufzeichnung. Sie befassen sich aber auch mit den grundlegenden Konditionen und gestischen Implikationen der forschenden Praxis selbst, was nicht zuletzt zur Frage nach der Forschungshaltung führt, wie sie sich etwa in der Beziehung zu den Forschungsgegenständen und den an einem Forschungsprojekt Beteiligten ausprägt.

Mit Beiträgen von Till Boettger | Martina Reichelt | Micha Braun | Veronika Darian | Peer de Smit | Rée de Smit | Fabian Goppelsröder | Melanie Haller | Ulrike Haß | Günther Heeg | Eiichirô Hirata | Jessica Hölzl | Angelika Jäkel | Maren Gebhardt | Adriana Könemann | Tine Voecks | Sven Lindholm | Michael Renner | Michael Wehren | Maren Witte | Isa Wortelkamp

WEITERE EMPFEHLUNGEN



978-3-95808-156-7

978-3-95808-010-2

Konrad Bach

Das Lachen in der Aufführung

Eine Theorie des Zuschauerlachens zwischen Komik und Interaktion

ca. 370 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 38

ISBN 978-3-95808-249-6
eISBN 978-3-95808-299-1

FEBRUAR 2020

WG 1 586

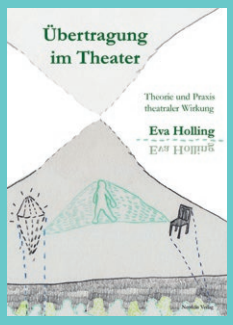
Beliebt, gefürchtet und doch wenig beachtet: das Lachen der Zuschauer*innen

Das Lachen in der Aufführung ist mitnichten bloß eine Antwort auf die Komik, die von der Bühne ausgeht. Vielmehr gibt es ganz verschiedene Formen des Lachens, die sich weniger auf das Bühnengeschehen als auf das gemeinsame Erleben, auf die Situation leiblicher Ko-Präsenz zurückführen lassen. Eine grundsätzliche Unterscheidung zwischen Bekundungs- und Interaktionslachen, wie sie in der Forschung vorherrscht, wird dadurch jedoch unmöglich. Als fruchtbarer erweist sich ein Modell, welches graduelle Verschiebungen zwischen den Aspekten Anlass, Wirkung, Sinn und Situation annimmt und das Lachen als Vorgang begreift, der zwar eine Grundstruktur, aber zahlreiche verschiedene Ausprägungen aufweist.

Nicht nur können auf diese Weise die drei großen Strömungen der Gelotologie (*incongruity*, *relief* und *superiority*) vereint werden, der Fokus wandert auch vom komischen Anlass fort zur Performativität des Lachens hin. In der Folge wird der Blick frei für so ungewöhnliche Phänomene wie das Vorlachen und Spiellachen sowie nicht zuletzt die Resonanz und Präsenz. Erst ein Blick auf diese kann eine befriedigende Antwort auf die Fragen geben, weshalb wir im Theater so häufig lachen und weshalb das Lachen den Lachenden ein solches Vergnügen bereitet.

Konrad Bach wurde 1984 in Nakło nad Notecią (Polen) geboren und wuchs in Hannover auf. Nach seinem Zivildienst als Krankenpfleger in Freiburg im Breisgau studierte er Theaterwissenschaft und Theologie, Latinistik und Gräzistik in Berlin, Krakau und Rom. Seine Dissertation über *Das Lachen in der Aufführung* entwickelte er im Rahmen eines Promotionsstipendiums des Graduiertenkollegs InterArt der Freien Universität Berlin. Konrad Bach lebt, forscht und schreibt in Berlin-Wedding.

WEITERE EMPFEHLUNGEN



978-3-95808-043-0

978-3-95808-126-0

RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt

Ivo Eichhorn

Kritik und Reproduktion der Ideologie im Theater der Gegenwart

RELATIONEN 13

ca. 100 Seiten | Softcover | 120 x 190 mm | € 12

ISBN 978-3-95808-247-2
eISBN 978-3-95808-297-7

FEBRUAR 2020

WG 1 586

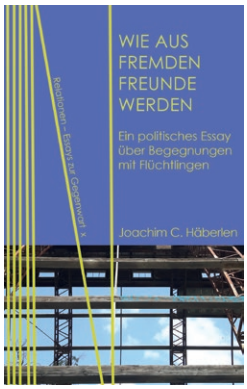
Das bürgerliche Theater wurde häufig als Spiegel der Gesellschaft beschrieben. Auch wenn Repräsentation als ästhetisches Verfahren seit den historischen Avantgarden grundsätzlich in Frage gestellt wurde, produzieren Theaterinszenierungen und Performances heute ideologische Effekte der Wiedererkennung. Aber wie und wo lassen sich Brüche in diesen ausmachen?

Ausgehend von Louis Althussers Texten zum Theater und zum Begriff der Ideologie entwickelt der Band eine Theorie des Theaters. Mit dieser werden die Subjekte der Theatermacher*innen und der Zuschauer*innen, die das Theater konstituiert, sowie Bedingungen und Potenziale einer kritischen theatralen Praxis in den Blick genommen. Sowohl das herrschende Funktionieren als auch Versuche der Umfunktionierung des Theaterapparats können in dieser Aktualisierung von Althussers Denken an den Grenzen von Marxismus und Psychoanalyse anders gefasst werden.

Diese Einsätze theoretischer Natur werden punktuell mit bekannteren theatertheoretischen Ansätzen diskutiert und in eine Zeitdiagnose zu übersetzen versucht sowie anhand einer aktuellen Theaterproduktion erprobt: *Oratorium. Kollektive Andacht zu einem wohlbehüteten Geheimnis* der Gruppe She She Pop. So finden sich an Althusser anschließende Überlegungen zu gegenwärtigen Prozessen der Faschisierung und Gegentendenzen im Theater, zur Verfremdung fiktiver (nationaler, kultureller) Gemeinschaftsbildungen und zu einer Entmystifizierung der Beziehung von Theater und Politik.

978-3-95808-237-3

978-3-95808-231-1



978-3-95808-151-2

978-3-95808-150-5

978-3-95808-121-5

Wolfgang Johann

Ästhetische Transformationen der Gesellschaft
Von Hiob zu Patti Smith

RELATIONEN 14

ca. 100 Seiten | Softcover | 120 x 190 mm | € 12

ISBN 978-3-95808-257-1

eISBN 978-3-95808-307-3

MAI 2020

WG 1 559

Eine zentrale These des vorliegenden Bandes geht davon aus, dass Freiheit erst im Bewusstsein ihrer Abwesenheit beobachtbar wird und Kunstwerke dieses Beobachten ermöglichen –, darin kann sie erkannt werden als ein niemals abgeschlossener oder abzuschließender Prozess. So verstanden ist Freiheit flüchtig, Kunstwerke markieren den Verlust und fragen nach dem Verhältnis zwischen dem Individuum und der jeweiligen Gesellschaft.

Haben Kunstwerke vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse die Kraft, die Welt zu verändern? Was kann Kunst, was kann die Literatur leisten? Kunst ist ohnmächtig, aber, so der an Theodor W. Adorno und Paul Celan anschließende Ansatz, sie entfaltet transformatorisches Potenzial in der Auseinandersetzung mit ihr und macht dadurch gesellschaftliche Formationen beobachtbar. In 14 Einzelbeobachtungen zu Kunstwerken der christlich-jüdischen Tradition begibt sich der Band auf die Suche nach der verlorenen Freiheit des Individuums – nach deren Licht, das sich in den ‚Splittern', den Kunstwerken im Benjamin'schen Sinne, dort spiegelt, wo ihre Abwesenheit ins Bewusstsein rückt.

Das Spektrum der Essays reicht dabei von den Mythopoetiken der Bibel und deren Reflexion im 20. Jahrhundert über Franz Kafka, Frida Kahlo und Barnett Newman bis hin zur Popkultur von Patti Smith. Betrachtungen zu den ‚68ern', Georg Büchner, Hanna Diyab – einem der Erzähler von *Tausend und einer Nacht* – und weiteren werden auf die gegenwärtige Situation Deutschlands und Europas in Zeiten von Re-Nationalisierung und Rechtspopulismus bezogen. Kunstwerke sind ‚soziale Tatsachen' und als solche auch Resultat eines Aushandlungsprozesses zwischen individuell Einzelnem und gesellschaftlichem Ganzen. Was können sie uns also über uns selbst und die verlorene Freiheit erzählen?

978-3-95808-015-7

978-3-95808-017-1

978-3-95808-042-3

978-3-95808-032-4

978-3-95808-020-1

Tiere und Emotionen

TIERSTUDIEN 17

Hrsg. v. Jessica Ullrich | Marianne Sommer

ca. 170 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 14

2-mal jährlich | ISSN 2193-8504 |
ABO € 22 | FÖRDERABO € 36

ISBN 978-3-95808-254-0
eISBN 978-3-95808-304-2

APRIL 2020

WG 1 510

Die Frage nach den Gefühlen von Tieren sowie nach der Emotionalität der Tier-Mensch-Beziehungen ist sowohl für die Animal Studies als auch für die Emotionsforschung zentral. Emotionen verbinden Tiere und Menschen stärker als der Intellekt. Dennoch werden im heutigen Alltagsverständnis Tieren durchaus nicht alle Emotionen zugesprochen: Während Angst, Schmerz, Freude oder Überraschung intuitiv vielen Tieren zugetraut werden, wird das Vorhandensein von Gefühlen wie Empörung, Verachtung, Hoffnung oder Empathie bei Tieren zuweilen bezweifelt.

Diese Ausgabe von *Tierstudien* beschäftigt sich u.a. mit der Rolle von Gefühlen in der Grenzziehung zwischen Menschen und anderen Tieren und in der Hierarchisierung des Tierreichs sowie mit den sozialen, ethischen und politischen Folgen dieser Praktiken. Sie versammelt Auseinandersetzungen mit dem spannungsreichen Feld von Tieren und Emotionen in der Literatur, den Künsten und im Alltag, in der Politik und Ethik sowie in den Natur- und Geisteswissenschaften.

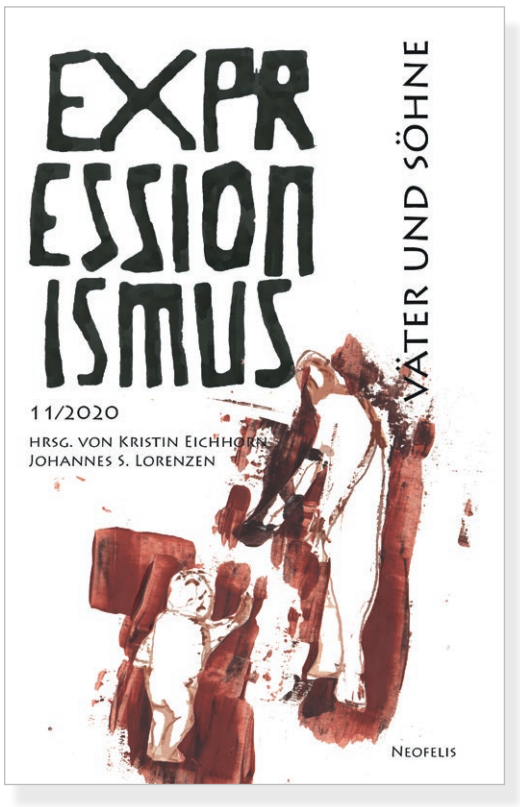
Alle in *Tierstudien* publizierten Beiträge durchlaufen ein **Peer Review**.

Wissenschaftlicher Beirat:
Roland Borgards | Dorothee Brantz | Petra Lange-Berndt | Thomas Macho | Sabine Nessel | Martin Ullrich | Markus Wild

Zuletzt erschienen

978-3-95808-225-0

978-3-95808-224-3



Väter und Söhne

EXPRESSIONISMUS II

Hrsg. v. Kristin Eichhorn | Johannes S. Lorenzen

ca. 120 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 18

2-mal jährlich | ISSN 2363-5592 |
ABO € 30 | FÖRDERABO € 50

ISBN 978-3-95808-256-4
EISBN 978-3-95808-306-6

MAI 2020

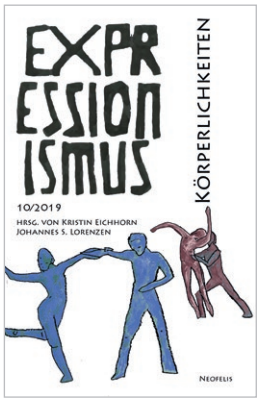
WG 1 582

Als avantgardistische Bewegung setzt die expressionistische Kunst auf die Abgrenzung von ‚älteren' Vorbildern. Damit verbunden ist nicht zuletzt die Absetzung von der Weltsicht und Lebensweise der eigenen Elterngeneration. Der Generationenkonflikt des Expressionismus entfaltet sich nirgends so prägnant wie im Verhältnis von Vater und Sohn, dem Repräsentanten der ‚alten' und dem Repräsentanten der ‚neuen' Zeit. Zahlreiche Werke vermitteln das Bild vom Unterdrücker-Vater, von dem sich der Sohn notfalls mit Gewalt ablösen muss. Einerseits liegen den künstlerischen Behandlungen des Themas häufig biografische Kontexte zugrunde. Andererseits entwickelt die expressionistische Kunst auch eine eigene, davon unabhängige Ästhetik des Vater-Sohn-Konflikts.

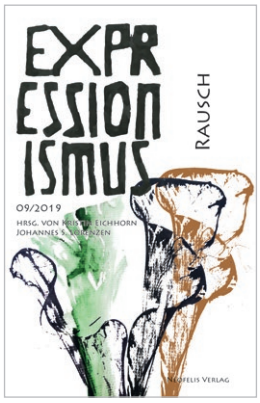
Das Themenheft widmet sich diesem Problemfeld – ausgehend von Walter Hasenclevers Drama *Der Sohn* – in all seinen Facetten. Dabei gilt es, die Behandlung von Vater-Sohn-Beziehungen in den diversen Kunstrichtungen exemplarisch zu eruieren und die expressionistische Ästhetik des Vater-Sohn-Konflikts einschließlich ihrer Gegenerzählungen nachzuzeichnen.

Mit Beiträgen von Martin Blawid | Manuel Clemens | Leonie Ettinger | Kirsten Frank | Alexander Kappe | Thomas Keith | Susanne Pocai | Elisabeth Schröder

Zuletzt erschienen



978-3-95808-221-2



978-3-95808-220-5

Übersetzbarkeit

JALTA. POSITIONEN ZUR JÜDISCHEN GEGENWART 07

Hrsg. v. Micha Brumlik | Marina Chernivsky | Max Czollek | Hannah Peaceman | Anna Schapiro | Lea Wohl von Haselberg

ca. 160 Seiten | Softcover | 190 x 260 mm | € 16

2-mal jährlich | ISSN 2510-3725 |
ABO € 28 | FÖRDERABO € 42

ISBN 978-3-95808-259-5
EISBN 978-3-95808-360-8

APRIL 2020

WG1 544

„Siehe, Ein Volk ist es und Eine Sprache haben Alle, und das ist der Anfang ihres Tuns, und nun möchte ihnen nichts unzugänglich sein, von allem was sie gesonnen sind zu tun. Wohlan, lasset uns hinabsteigen, und dort verwirren ihre Sprache, daß sie nicht verstehen Einer die Sprache des Andern.“ (Gen 11,6–7)

In Gen 11,1–9 wird erzählt, dass sich die Menschen der Gegend zusammenfanden, um einen Turm zu errichten, der bis zum Himmel reichen sollte. Damals hatte die ganze Erde „Eine Sprache und einerlei Worte“ (Gen 11,1). Als Gott das sah, verwirrte er ihre Sprache und brachte das Projekt des Turmbaus zu Babel damit zum Erliegen. Eine Interpretation der Erzählung könnte lauten, dass die einheitliche Sprache, von der in der Thora die Rede ist, die Fähigkeit der Menschen meint, kollektiv zu handeln. Die sprichwörtliche babylonische Sprachverwirrung beschriebe demnach den Verlust der Fähigkeit, die Differenz der Menschen zu verstehen und für ein gemeinsames gesellschaftliches Projekt einzusetzen.

Die siebte Ausgabe von *Jalta* versammelt Perspektiven auf Übersetzbarkeit als zentrale Frage einer radikal vielfältigen Gesellschaft. Was braucht es, um Sprachen zu übersetzen? Wo finden noch Übersetzungsprozesse statt? Auf welche Weise kann Übersetzung ein Akt der Aneignung sein, der die Besonderheit der Differenz nivelliert und ihr eine Funktion zuweist? Was bedeutet Unübersetzbarkeit? Wie können Störungen in Übersetzungsprozessen produktiv gemacht werden? Welche Potentiale haben neue kollektive Sprachschöpfungen?

Mit Beiträgen von Yossi Bartal | Michael Becker | Gideon Botsch | Sawsan Chebli | Marina Chernivsky | Nick Courtman | Max Czollek | Katharina Erben | Nasrin Farkhari | Naika Foroutan | Deborah Hartmann | Daniel Kempin | Jan Kuehne | Meltem Kulaçatan | Nathalie Neumaier | Hannah Peaceman | Doreen Röseler | Linda Rachel Sabiers | Barbara Schäuble | Mati Shemoelof | Yasemin Soylu | Johannes Spohr | Mirjam Wenzel | Romina Wiegemann | Majla Zeneli

Zuletzt erschienen

978-3-95808-245-8

978-3-95808-223-6

Backlist

Nahezu alle unsere Titel sind auch als E-Books erhältlich.

Aggermann, Lorenz | Ralph Fischer | Eva Holling | Philipp Schulte | Gerald Siegmund (Hrsg.)
„Lernen, mit den Gespenstern zu leben". Das Gespenstische als Figur, Metapher und Wahrnehmungsdispositiv in Theorie und Ästhetik
378 S. | € 28 | 978-3-943414-47-9 | APRIL 2015 | 2.AUFL. 2016

Aggermann, Lorenz | Eva Holling | Philipp Schulte | Bernhard Siebert | Gerald Siegmund | Katharina Stephan (Hrsg.)
„Landschaft mit entfernten Verwandten". Festschrift für Heiner Goebbels
290 S. | € 28 | 978-3-95808-218-2 | FEBRUAR 2018

Albrecht, Melanie | Michael Wehren (Hrsg.)
Verortungen/Entortungen. Urbane Klangräume
182 S. | € 16 | 978-3-943414-08-0 | MAI 2015

Balke, Gregor
Vom komischen Scheitern. Über neue (Selbst-)Bilder der Weiblichkeit aus Amerika
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 11
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
110 S. | € 12 | 978-3-95808-231-1 | JANUAR 2019

Barnert, Anne (Hrsg.)
Filme für die Zukunft. Die Staatliche Filmdokumentation am Filmarchiv der DDR
330 S. | € 25 | 978-3-95808-012-6 | JULI 2015

Battegay, Caspar | Lena Henningsen | Kai Wiegandt (Hrsg.)
Gegessen? Essen und Erinnerung in den Literaturen der Welt
362 S. | € 26 | 978-3-95808-233-5 | SEPTEMBER 2019

Bernhardt, Fabian
Zur Vergebung. Eine Reflexion im Ausgang von Paul Ricœur
122 S. | € 18 | 978-3-943414-53-0 | MAI 2014

Bier, Rolf (Hrsg.)
Der Vermeer-Sensor. Wertzuschreibung und Werterhaltung von Ding und Kunst in Zeiten der Überfülle
192 S. | € 20 | 978-3-95808-047-8 | AUGUST 2016

Binder, Julia
Stadt als Palimpsest. Zur Wechselwirkung von Materialität und Gedächtnis
222 S. | € 24 | 978-3-95808-024-9 | OKTOBER 2015

Bischoff, Doerte | Miriam N. Reinhard | Claudia Röser | Sebastian Schirrmeister (Hrsg.)
Exil Lektüren. Studien zu Literatur und Theorie
112 S. | € 12 | 978-3-943414-54-7 | FEBRUAR 2014

Boihmane, Sandra
Malina – Versteck der Sprache. Die Chiffre ‚Malina' in Ingeborg Bachmanns Werk und in Zeugnissen von ZeitzeugInnen
326 S. | € 28 | 978-3-943414-66-0 | NOVEMBER 2014

Bothe, Thorsten
MemoryEx. Gedächtnis und Beispiel in der Rhetorik
374 S. | € 32 | 978-3-95808-143-7 | SEPTEMBER 2017

Braun, Christina von | Dorothea Dornhof (Hrsg.)
Spekulantenwahn. Zwischen ökonomischer Rationalität und medialer Imagination
164 S. | € 18 | 978-3-95808-016-4 | MÄRZ 2015

Braunstein, Dirk | Grazyna Jurewicz | Ansgar Martins (Hrsg.)
„Der Schein des Lichts, der ins Gefängnis selber fällt". Religion, Metaphysik, Kritische Theorie
PROMESSE – KRITISCHE STUDIEN ZU PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK, GESCHICHTE UND RELIGION 01
Hrsg. v. Anne Eusterschulte | Ansgar Martins
390 S. | € 28 | 978-3-95808-117-8 | JUNI 2018

Brumlik, Micha
Wann, wenn nicht jetzt? Versuch über die Gegenwart des Judentums
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 03
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
132 S. | € 10 | 978-3-95808-032-4 | DEZEMBER 2015 | 3.Aufl. 2016

Demokratie und Bildung
262 S. | € 20 | 978-3-95808-134-5 | MAI 2018

Hegels Juden. Reformer, Sozialisten, Zionisten
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 17
Hrsg. v. Joachim Schlör
184 S. | € 22 | 978-3-95808-211-3 | SEPTEMBER 2019

Brumlik, Micha | Marina Chernivsky | Max Czollek | Hannah Peaceman | Anna Schapiro | Lea Wohl von Haselberg (Hrsg.)
JALTA. POSITIONEN ZUR JÜDISCHEN GEGENWART (ISSN 2510-3725), € 16 pro Ausg.
01 Selbstermächtigung 978-3-95808-136-9 | 3.Aufl. 2019
02 Desintegration 978-3-95808-140-6 | 2.Aufl. 2018
03 Allianzen 978-3-95808-154-3
04 Gegenwartsbewältigung 978-3-95808-217-5 | 2.Aufl. 2019
05 Exile. Ein Kunstheft 978-3-95808-222-9
06 Ver|un|einigung 978-3-95808-223-6
Sonderband 01 zus. m. Luisa Banki | Yevgeniy Breyger
Zwischen Literarizität und Programmatik – Jüdische Literaturen der Gegenwart 978-3-95808-245-8

Buchholtz, Jules
Wem gehört die Zukunft? Wissen und Wahrheit im Szenario
306 S. | € 25 | 978-3-943414-49-3 | JANUAR 2019

Chanana, Ulrike
Das Christentum aus der Sicht des amerikanischen Judentums. Drei Perspektiven zu neuen Begegnungsformen zwischen Juden und Christen nach der Shoah
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 18
Hrsg. v. Joachim Schlör
254 S. | € 28 | 978-3-95808-226-7 | SEPTEMBER 2018

Combe, Sonia
Ein Leben gegen ein anderes. Der ‚Opfertausch' im KZ Buchenwald und seine Nachgeschichte
Aus d. Französischen v. Marcel Streng
284 S. | € 29 | 978-3-95808-148-2 | SEPTEMBER 2017

Czirak, Adam | Gerko Egert (Hrsg.)
Dramaturgien des Anfangens
276 S. | € 26 | 978-3-95808-028-7 | MÄRZ 2016

Dafinger, Johannes
Wissenschaft im außenpolitischen Kalkül des „Dritten Reiches". Deutsch-sowjetische Wissenschaftsbeziehungen vor und nach Abschluss des Hitler-Stalin-Paktes
192 S. | € 19 | 978-3-943414-64-6 | SEPTEMBER 2014

Dogramaci, Burcu | Berenika Szymanski-Düll | Wolfgang Rathert (Hrsg.)
Leave, left, left. Migrationsphänomene in den Künsten in aktueller und historischer Perspektive
ca. 270 S. | € 25 | 978-3-95808-241-0 | JANUAR 2020

Ebbrecht-Hartmann, Tobias
Übergänge. Passagen durch eine deutsch-israelische Filmgeschichte
300 S. | € 26 | 978-3-943414-51-6 | DEZEMBER 2014

Ebert, Sophia | Johannes Glaeser (Hrsg.)
Ökonomische Utopien
238 S. | € 20 | 978-3-95808-008-9 | JUNI 2015

Eichhorn, Kristin | Johannes S. Lorenzen (Hrsg.)
EXPRESSIONISMUS (ISSN 2363-5592), € 18 pro Ausg.
01 Künstlerkreise 978-3-943414-69-1
02 Der performative Expressionismus 978-3-95808-005-8
03 Religion 978-3-95808-039-3
04 Expressionistinnen 978-3-95808-114-7
05 *Der Sturm* und *Die Aktion* 978-3-95808-128-4
06 Wahnsinn 978-3-95808-138-3
07 Expressionismus-Debatte(n) 978-3-95808-152-9
08 Berlin 978-3-95808-161-1
09 Rausch 978-3-95808-220-5
10 Körperlichkeiten 978-3-95808-221-2

Emmert, Claudia | Ina Neddermeyer | Zeppelin Museum Friedrichshafen (Hrsg.)
Möglichkeit Mensch. Körper | Sphären | Apparaturen. Künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven
216 S. | € 34 | 978-3-95808-137-6 | FEBRUAR 2017

Emmert, Claudia | Jessica Ullrich | Kunstpalais Erlangen (Hrsg.)
Affekte
340 S. | € 38 | 978-3-95808-010-2 | JANUAR 2015

Endter, Heike
Die Verheimatlichung der Welt. Fünf Essays über Western und Migration
228 S. | € 27 | 978-3-95808-135-2 | FEBRUAR 2018

Engster, Frank
Das Geld als Maß, Mittel und Methode. Das Rechnen mit der Identität der Zeit
790 S. | € 32 | 978-3-943414-18-9 | JANUAR 2014 | 2. Aufl. 2014

Galliner, Nicola | Jüdisches Kulturinstitut in Deutschland e. V. (Hrsg.)
Celebration! 25 Jahre Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg | 25 Years Jewish Film Festival Berlin & Brandenburg
352 S. | € 24 | 978-3-95808-239-7 | SEPTEMBER 2019

Gronau, Barbara (Hrsg.)
Künste des Anhaltens. Ästhetische Verfahren des Stillstellens
190 S. | € 18 | 978-3-95808-046-1 | JANUAR 2019

Güde, Elisabeth
Spracherinnerungen. Transkriptionen des Judezmo in zeitgenössischer Literatur
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 19
Hrsg. v. Joachim Schlör
310 S. | € 32 | 978-3-95808-228-1 | FEBRUAR 2019

Guillon, Laurence | Heidi Knörzer (Hrsg.)
Berlin und die Juden. Geschichte einer Wahlverwandtschaft?
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 09
Hrsg. v. Joachim Schlör
212 S. | € 21 | 978-3-95808-009-6 | JUNI 2015

Haas, Annika | Jonas Hock | Anna Leyrer | Johannes Ungelenk (Hrsg.)
Widerständige Theorie. Kritisches Lesen und Schreiben
264 S. | € 24 | 978-3-95808-215-1 | NOVEMBER 2018 | 2. Aufl. 2019

Häberlen, Joachim C.
Wie aus Fremden Freunde werden. Ein politisches Essay über Begegnungen mit Flüchtlingen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 10
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
128 S. | € 10 | 978-3-95808-151-2 | JANUAR 2018

Hackel, Astrid
Paradox Blindheit. Inszenierungen des Sehverlusts in Literatur, Theater und bildender Kunst der Gegenwart
320 S. | € 28 | 978-3-95808-131-4 | AUGUST 2017

Hahn, Hans-Joachim
Narrative des Neuen Menschen. Vom Versprechen einer besseren Welt
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 09
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
120 S. | € 10 | 978-3-95808-150-5 | JUNI 2018

Hahn, Hans Peter (Hrsg.)
Vom Eigensinn der Dinge. Für eine neue Perspektive auf die Welt des Materiellen
202 S. | € 19 | 978-3-95808-018-8 | MAI 2015 | 4. Aufl. 2018

Hannemann, Raiko
Die unerträgliche Leichtigkeit des Vorurteils. Zu einer Funktionalisierung des historischen Antisemitismus im gegenwärtigen Geschichtsdiskurs
198 S. | € 16 | 978-3-943414-63-9 | DEZEMBER 2014

Herfert, Caroline
Orient im Rampenlicht. Die Inszenierung des Anderen in Wien um 1900
410 S. | € 29 | 978-3-95808-160-4 | FEBRUAR 2018

Holling, Eva
Übertragung im Theater. Theorie und Praxis theatraler Wirkung
350 S. | € 27 | 978-3-95808-043-0 | AUGUST 2016

Holling, Eva | Matthias Naumann | Frank Schlöffel (Hrsg.)
NEBULOSA. FIGUREN DES SOZIALEN (ISSN 2193-8490), € 14 pro Ausg.
01 Wahrnehmung und Erscheinen 978-3-943414-00-4
02 Subversion 978-3-943414-06-6
03 Gespenster 978-3-943414-09-7
04 Maßnehmen | Maßgeben 978-3-943414-11-0
05 Subjekte der Geschichte 978-3-943414-42-4
06 Arbeiterinnen und Arbeiter 978-3-943414-43-1
07 Prinzessinnen 978-3-95808-002-7
08 Hunger 978-3-95808-003-4

Karr, Susanne Magdalena
Verbundenheit. Zum wechselseitigen Bezogensein von Menschen und Tieren
274 S. | € 26 | 978-3-95808-031-7 | DEZEMBER 2015

Kesting, Marietta | Sophia Kunze (Hrsg.)
Dark Rooms. Räume der Un/Sichtbarkeit
204 S. | € 22 | 978-3-95808-120-8 | JANUAR 2017

Kindermann, Martin
Zuhause im Text. Raumkonstitution und Erinnerungskonstruktion im zeitgenössischen anglo-jüdischen Roman
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 06
Hrsg. v. Joachim Schlör
292 S. | € 26 | 978-3-943414-59-2 | DEZEMBER 2014

Klei, Alexandra
Jüdisches Bauen in Nachkriegsdeutschland. Der Architekt Hermann Zvi Guttmann
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 12
Hrsg. v. Joachim Schlör
450 S. | € 29 | 978-3-95808-116-1 | DEZEMBER 2016

Wie das Bauhaus nach Tel Aviv kam. Re-Konstruktion einer Idee in Text, Bild und Architektur
160 S. | € 22 | 978-3-95808-244-1 | AUGUST 2019

Klei, Alexandra | Katrin Stoll | Annika Wienert (Hrsg.)
8. Mai 1945. Internationale und interdisziplinäre Perspektiven
280 S. | € 24 | 978-3-95808-112-3 | OKTOBER 2016

Klei, Alexandra | Katrin Stoll (Hrsg.)
Leerstelle(n)? Der deutsche Vernichtungskrieg 1941–1944 und die Vergegenwärtigungen des Geschehens nach 1989
266 S. | € 25 | 978-3-95808-227-4 | MÄRZ 2019

Kleiner, Stephanie | Robert Suter (Hrsg.)
GLÜCK UND ERFOLG, € 22 pro Bd.
01 Guter Rat. Glück und Erfolg in der Ratgeberliteratur 1900–1940
208 S. | 978-3-943414-50-9 | DEZEMBER 2015
02 Stress und Unbehagen. Glücks- und Erfolgspathologien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
198 S. | 978-3-95808-041-6 | MÄRZ 2018

Kleinmann, Sarah
Verbindungen und Brüche. Über (Neo-)Nationalsozialismus und die staatlichen Programme gegen Rechtsextremismus
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 12
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
ca. 100 S. | € 12 | 978-3-95808-237-3 | JANUAR 2020

Kruschwitz, Hans (Hrsg.)
Ich bin meiner Zeit voraus. Utopie und Sinnlichkeit bei Heiner Müller
332 S. | € 25 | 978-3-95808-144-4 | OKTOBER 2017

Lehnardt, Andreas (Hrsg.)
Wein und Judentum
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 02
Hrsg. v. Joachim Schlör
256 S. | € 29 | 978-3-943414-15-8 | APRIL 2014

Leonhardt, Nic
Durch Blicke im Bild. Stereoskopie im 19. und frühen 20. Jahrhundert
230 S. | € 20 | 978-3-95808-006-5 | FEBRUAR 2016

(Hrsg.): Theater-Wissen quer denken. Facetten szenischer Künste aus drei Jahrzehnten. Festschrift für Christopher B. Balme zum 60. Geburtstag
362 S. | € 28 | 978-3-95808-147-5 | SEPTEMBER 2017

Lewy, Thomas
Zwischen allen Bühnen. Die Jeckes und das hebräische Theater 1933–1948
Aus d. Hebräischen v. Sebastian Schirrmeister
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 10
Hrsg. v. Joachim Schlör
352 S. | € 26 | 978-3-95808-019-5 | SEPTEMBER 2016

Lind, Gerald | Doris Pany (Hrsg.)
Ambivalenzraum Universität
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 04
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
108 S. | € 10 | 978-3-95808-042-3 | JANUAR 2016

Löwe, Sebastian
Als Kitsch ausgewiesen! Neuaushandlungen kultureller Identität in Populär- und Alltagskultur, Architektur, Bildender Kunst und Literatur nach 1989
256 S. | € 28 | 978-3-95808-127-7 | APRIL 2017

Ludwig, Lars
Trigger-happy Hollywood. Die soziokulturellen Grundlagen der Selbstjustiz im amerikanischen Film
378 S. | € 28 | 978-3-95808-036-2 | APRIL 2017

Mager, Tino | Bianka Trötschel-Daniels (Hrsg.)
BetonSalon. Neue Positionen zur Architektur der späten Moderne
282 S. | € 28 | 978-3-95808-130-7 | MÄRZ 2017

Mantoan, Diego
Autoritär, elitär & unzugänglich. Kunst, Macht und Markt in der Gegenwart
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 08
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
112 S. | € 10 | 978-3-95808-121-5 | SEPTEMBER 2018

Martschukat, Jürgen | Olaf Stieglitz (Hrsg.)
race & sex: Eine Geschichte der Neuzeit. 49 Schlüsseltexte aus vier Jahrhunderten neu gelesen
422 S. | € 28 | 978-3-95808-034-8 | APRIL 2016 | 2. Aufl. 2016

May, Christina Katharina
Die Szenografie der Wildnis. Immersive Techniken in zoologischen Gärten im 20. und 21. Jahrhundert
ca. 370 S. | € 38 | 978-3-95808-240-3 | JANUAR 2020

Mettin, Martin
Echo im Sprachwald. Figuren dialektischen Hörens bei Walter Benjamin
PROMESSE – KRITISCHE STUDIEN ZU PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK, GESCHICHTE UND RELIGION 03
Hrsg. v. Anne Eusterschulte | Ansgar Martins
148 S. | € 19 | 978-3-95808-238-0 | SEPTEMBER 2019

Michaelis-König, Andree (Hrsg.)
Auf den Ruinen der Imperien. Erzählte Grenzräume in der mittel- und osteuropäischen Literatur nach 1989
240 S. | € 25 | 978-3-95808-158-1 | MÄRZ 2018

Naunin, Julia
Klang, Bewegung und Theater. Die Wahrnehmung des Akustischen am Beispiel von zeitgenössischen Theateraufführungen
296 S. | € 26 | 978-3-95808-126-0 | DEZEMBER 2017

Nesselhauf, Jonas | Markus Schleich (Hrsg.)
Gegenwart in Serie. Abgründige Milieus im aktuellen Qualitätsfernsehen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 02
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
130 S. | € 10 | 978-3-95808-020-1 | JUNI 2015

Nitsche, Jessica (Hrsg.)
Mit dem Tod tanzen. Tod und Totentanz im Film
284 S. | € 25 | 978-3-943414-58-5 | FEBRUAR 2015

Ortlieb, Cornelia | Patrick Ramponi | Jenny Willner (Hrsg.)
Das Tier als Medium und Obsession. Zur Politik des Wissens von Mensch und Tier um 1900
318 S. | € 24 | 978-3-943414-16-5 | JULI 2015

Paust, Bettina | Laura-Mareen Janssen (Hrsg.)
Das ausgestellte Tier. Lebende und tote Tiere in der zeitgenössischen Kunst
184 S. | € 22 | 978-3-95808-229-8 | NOVEMBER 2019

Picht, Laura | Katharina Schmidt | Geraldine Schmitz | Lukas Wiggering (Hrsg.)
The Limits of Change. Was ist der Wert der beständigen Dinge?
272 S. | € 29 | 978-3-95808-022-5 | OKTOBER 2015

Plietzsch, Susanne | Armin Eidherr (Hrsg.)
Durchblicke. Horizonte jüdischer Kuturgeschichte
Unter Mitarbeit v. Sebastian Hartmann
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 13
Hrsg. v. Joachim Schlör
216 S. | € 24 | 978-3-95808-021-8 | JANUAR 2018

Pomerance, Aubrey | Eva Rohland | Joachim Schlör (Hrsg.)
Heinemann Stern. Jüdische Jugend im Umbruch
Briefe nach Berlin und Rio de Janeiro, 1937–1952
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 20
Hrsg. v. Joachim Schlör
ca. 370 S. | € 32 | 978-3-95808-242-7 | DEZEMBER 2019

Pötzl, Viktoria
Nation, Narration und Geschlecht. Eine feministische Literaturanalyse der Werke Yael Dayans
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 15
Hrsg. v. Joachim Schlör
194 S. | € 25 | 978-3-95808-049-2 | JANUAR 2018

Rastier, François
Schiffbruch eines Propheten. Heidegger heute
Aus d. Französischen v. Ulrich Hermann
218 S. | € 25 | 978-3-95808-132-1 | JUNI 2017

Reinhard, Miriam N.
Von der Schwelle. Diana. Ihr eigener Tod in der Ordnung der Anderen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 01
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
122 S. | € 10 | 978-3-943414-57-8 | OKTOBER 2014

Rezai Dubiel, Jasmin Marjam (Hrsg.)
«Indignez-vous!» Geschichte schreiben im 21. Jahrhundert
208 S. | € 24 | 978-3-943414-48-6 | NOVEMBER 2014

Rhein, Johannes | Julia Schumacher | Lea Wohl von Haselberg (Hrsg.)
Schlechtes Gedächtnis? Kontrafaktische Darstellungen des Nationalsozialismus in alten und neuen Medien
376 S. | € 28 | 978-3-95808-210-6 | JANUAR 2019 | 2. Aufl. 2019

Ringlokschuppen Ruhr
MÜLHEIMER FATZERBÜCHER, € 18 pro Bd.
01 Alexander Karschnia | Michael Wehren (Hrsg.)
Kommando Johann Fatzer
214 S. | 978-3-943414-04-2 | JANUAR 2013
02 Matthias Naumann | Michael Wehren (Hrsg.)
Räume, Orte, Kollektive
220 S. | 978-3-943414-13-4 | JULI 2013
03 Matthias Naumann | Mayte Zimmermann (Hrsg.)
In Gemeinschaft und als Einzelne_r
202 S. | 978-3-943414-45-5 | JULI 2014
04 Matthias Naumann | Florian Thamer (Hrsg.)
Krieg
212 S. | 978-3-95808-007-2 | JUNI 2016
05 Matthias Naumann | Tina Turnheim (Hrsg.)
Not, Lehre, Wirklichkeit
182 S. | 978-3-95808-133-8 | JUNI 2017
06 Matthias Naumann | Kevin Rittberger (Hrsg.)
Organisation/Organisierung
232 S. | 978-3-95808-155-0 | NOVEMBER 2018

Robnik, Drehli (Hrsg.)
Put the X in PolitiX. Machtkritik und Allianzdenken mit den X-Men-Filmen
122 S. | € 16 | 978-3-95808-235-9 | MAI 2019

Rokem, Freddie
Geschichte aufführen. Darstellungen der Vergangenheit im Gegenwartstheater
Mit einem Vorwort v. Erika Fischer-Lichte
Aus d. Englischen v. Matthias Naumann
320 S. | € 30 | 978-3-943414-05-9 | OKTOBER 2012

TheaterDenken. Begegnungen und Konstellationen zwischen Philosophen und Theatermachern
Mit einem Vorwort v. Nikolaus Müller-Schöll
Aus d. Englischen v. Mayte Zimmermann
290 S. | € 26 | 978-3-95808-048-5 | OKTOBER 2017

Rolshoven, Johanna | Ingo Schneider (Hrsg.)
Dimensionen des Politischen. Ansprüche und Herausforderungen der Empirischen Kulturwissenschaft
412 S. | € 29 | 978-3-95808-145-1 | JANUAR 2018

Sawilla, Jan M. | Rudolf Schlögl (Hrsg.)
Jenseits der Ordnung? Zur Mächtigkeit der Vielen in der Frühen Neuzeit
440 S. | € 32 | 978-3-95808-157-4 | JUNI 2019

Schindelegger, Maria
Die Armierung des Blickes. Margaret Bourke-Whites Fotografien aus dem Zweiten Weltkrieg
376 S. | € 28 | 978-3-95808-146-8 | NOVEMBER 2017

Schirrmeister, Sebastian
Das Gastspiel. Friedrich Lobe und das hebräische Theater 1933–1950
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 01
Hrsg. v. Joachim Schlör
172 S. | € 18 | 978-3-943414-03-5 | MAI 2012

Schlöffel, Frank
Heinrich Loewe. Zionistische Netzwerke und Räume
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 08
Hrsg. v. Joachim Schlör
486 S. | € 29 | 978-3-95808-026-3 | APRIL 2018

Schmitz, Geraldine
Market Money. Handelsstrategien auf dem Tamale Central Market in Ghana zwischen lokalem Markt und globaler Ökonomie
278 S. | € 26 | 978-3-95808-149-9 | OKTOBER 2018

Schrödl, Jenny | Magdalena Beljan | Maxi Grotkopp (Hrsg.)
Kunst-Paare. Historische, ästhetische und politische Dimensionen
218 S. | € 26 | 978-3-95808-141-3 | SEPTEMBER 2017

Schuster, Tim
Räume, Denken. Das Theater René Polleschs und Laurent Chétouanes
350 S. | € 26 | 978-3-943414-46-2 | SEPTEMBER 2013

Schwanebeck, Wieland (Hrsg.)
Über Hochstapelei. Perspektiven auf eine kulturelle Praxis
226 S. | € 24 | 978-3-943414-56-1 | SEPTEMBER 2014

Sciacca, Maria Teresa
Theater ohne Publikum. Literatur im Exil am Beispiel Friedrich Wolfs
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 05
Hrsg. v. Joachim Schlör
186 S. | € 22 | 978-3-943414-61-5 | NOVEMBER 2015

Siegemund, Anja (Hrsg.)
Deutsche und zentraleuropäische Juden in Palästina und Israel. Kulturtransfers, Lebenswelten, Identitäten – Beispiele aus Haifa
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 11
Hrsg. v. Joachim Schlör
514 S. | € 39 | 978-3-95808-027-0 | MAI 2016

Sommer, Marianne | Denise Reimann (Hrsg.)
Zwitschern, Bellen, Röhren. Tierlaute in der Wissens-, Medientechnik- und Musikgeschichte
242 S. | € 24 | 978-3-95808-230-4 | SEPTEMBER 2018

Sonder, Ines (Hrsg.)
Lotte Cohn. Eine schreibende Architektin in Israel
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 14
Hrsg. v. Joachim Schlör
€ 24 pro Bd.
01 Ausgewählte Schriften (1934–1982)
188 S. | 978-3-95808-118-5 | JANUAR 2017
02 Ausgewählte Briefe (1921–1982)
202 S. | 978-3-95808-125-3 | AUGUST 2017

Spohr, Johannes
Verheerende Bilanz: Der Antisemitismus der Linken. Klaus Rózsa und Wolfgang Seibert zwischen Abkehr, kritischer Distanz und Aktivismus
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 07
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
114 S. | € 10 | 978-3-95808-123-9 | MAI 2017 | 2. Aufl. 2017

Stammberger, Birgit | Lea Bühlmann (Hrsg.)
Das verräumlichte Selbst. Topographien kultureller Identität
232 S. | € 24 | 978-3-95808-119-2 | FEBRUAR 2018

Steidl, Sarah
Im literarischen Grenzland Europas? Der Balkan in deutschsprachigen Texten der Gegenwart
140 S. | € 18 | 978-3-95808-124-6 | FEBRUAR 2017

Termeer, Marcus
Menschen mit fremden Wurzeln in hybriden Stadtlandschaften. Versuch über Identität und Urbanität im Postfordismus
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 06
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
126 S. | € 10 | 978-3-95808-015-7 | OKTOBER 2016

Traub, Hans
Wörterbuch des Films
Hrsg. v. Rainer Rother | Rolf Aurich für die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
250 S. | € 36 | 978-3-95808-035-5 | OKTOBER 2017

Ullrich, Jessica (Hrsg.)
TIERSTUDIEN (ISSN 2193-8504), € 14 pro Ausg.
01 Animalität und Ästhetik 978-3-943414-01-1 | 3. Aufl. 2016
02 Tiere auf Reisen 978-3-943414-07-3
03 zus. m. Friedrich Weltzien
Tierliebe 978-3-943414-10-3 | 2. Aufl. 2016
04 zus. m. Antonia Ulrich
Metamorphosen 978-3-943414-12-7
05 zus. m. Antonia Ulrich
Tiere und Tod 978-3-943414-40-0 | 2. Aufl. 2016
06 Tiere und Raum 978-3-943414-41-7
07 Zoo 978-3-95808-000-3 | 2. Aufl. 2016
08 Wild 978-3-95808-001-0
09 zus. m. Aline Steinbrecher
Tiere und Unterhaltung 978-3-95808-038-6
10 Experiment 978-3-95808-115-4
11 zus. m. Antonia Ulrich
Mimesis, Mimikry, Mimese 978-3-95808-129-1
12 zus. m. Mieke Roscher
Tiere und Krieg 978-3-95808-139-0
13 Ökologie 978-3-95808-153-6
14 zus. m. Kerstin Weich
Kranke Tiere 978-3-95808-216-8
15 zus. m. Alexandra Böhm
Tiere erzählen 978-3-95808-224-3
16 zus. m. Alexandra Böhm
Tiergeschichten 978-3-95808-225-0

Waligora, Melitta
Kalkutta. Eine moderne Stadt am Ganges
Mit Fotografien v. Rita Orschiedt | Tilo Thangarajah
214 S. | € 29 | 978-3-95808-014-0 | SEPTEMBER 2015

Weinelt, Nora
Minimale Männlichkeit. Figurationen und Refigurationen des Anzugs
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 05
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
134 S. | € 10 | 978-3-95808-017-1 | MAI 2016

Wienert, Annika
Das Lager vorstellen. Die Architektur der nationalsozialistischen Vernichtungslager
302 S. | € 32 | 978-3-95808-013-3 | JULI 2015 | 3. Aufl. 2018

Wohl von Haselberg, Lea
Und nach dem Holocaust? Jüdische Spielfilmfiguren im (west-)deutschen Film und Fernsehen nach 1945
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 07
Hrsg. v. Joachim Schlör
424 S. | € 28 | 978-3-943414-60-8 | JUNI 2016

(Hrsg.): Hybride jüdische Identitäten. Gemischte Familien und patrilineare Juden
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 03
Hrsg. v. Joachim Schlör
182 S. | € 24 | 978-3-943414-52-3 | DEZEMBER 2015

ENGLISH BOOKS

Beaufils, Eliane | Eva Holling (eds)
Being-With in Contemporary Performing Arts
272 pages | € 28 | 978-3-95808-156-7 | OCTOBER 2018

Chen, Yun-hua
Mosaic Space and Mosaic Auteurs. On the Cinema of Alejandro González Iñárritu, Atom Egoyan, Hou Hsiao-hsien, Michael Haneke
258 pages | € 25 | 978-3-95808-044-7 | JANUARY 2017

Dünne, Jörg | Gesine Hindemith | Judith Kasper (eds)
Catastrophe & Spectacle. Variations of a Conceptual Relation from the 17th to the 21st Century
208 pages | € 25 | 978-3-95808-122-2 | FEBRUARY 2018

Galliner, Nicola | Jüdisches Kulturinstitut in Deutschland e.V. (Hrsg.)
Celebration! 25 Jahre Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg | 25 Years Jewish Film Festival Berlin & Brandenburg
352 S. | € 24 | 978-3-95808-239-7 | SEPTEMBER 2019

Gromova, Alina | Felix Heinert | Sebastian Voigt (eds)
Jewish and Non-Jewish Spaces in the Urban Context
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 04
Ed. by Joachim Schlör
302 pages | € 26 | 978-3-943414-44-8 | SEPTEMBER 2015

Jacob, Frank (ed.)
GLOBAL HUMANITIES. STUDIES IN HISTORIES, CULTURES, AND SOCIETIES (ISSN 2199-3939), € 25 per issue
01 On the Correlation of Center and Periphery 978-3-943414-68-4
02 Religion and Poverty 978-3-95808-004-1
03 Migration and State Power 978-3-95808-040-9
04 Stereotypes and Violence 978-3-95808-113-0

Keazor, Henry (ed.)
We Are All Astronauts. The Image of the Space Traveler in Arts and Media
250 pages | € 26 | 978-3-95808-213-7 | JUNE 2019

Mann, Michael | Ineke Phaf-Rheinberger (eds)
Beyond the Line. Cultural Narratives of the Southern Oceans
272 pages | € 42 | 978-3-943414-14-1 | APRIL 2014

Ohrem, Dominik (ed.)
American Beasts. Perspectives on Animals, Animality and U.S. Culture, 1776–1920
304 pages | € 26 | 978-3-95808-037-9 | JANUARY 2017

Sonderegger, Arno (ed.)
African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds. Facets of an Intellectual History of Africa
220 pages | € 22 | 978-3-95808-023-2 | OCTOBER 2015

Wunsch Gaarmann, Margit V.
The War in Our Backyard. The Bosnia and Kosovo Wars through the Lens of the German Print Media
294 pages | € 25 | 978-3-95808-011-9 | FEBRUARY 2015

DRAMA PANORAMA – NEUE INTERNATIONALE THEATERTEXTE

Mit der offenen Buchreihe, die sich der neuen internationalen Dramatik widmet, sollen Zugänge zu zeitgenössischen Theatertexten aus anderen Sprachräumen eröffnet werden. Die Reihe möchte nicht nur neue Dramatik einzelner Länder zugänglich machen, sondern auch Theatertexte unterschiedlicher Originalsprachen in einen thematischen Dialog bringen.

Schnelle, Barbora (Hrsg.)
Von Masochisten und Mamma-Guerillas. Neue tschechische Dramatik
DRAMA PANORAMA – NEUE INTERNATIONALE THEATERTEXTE 01
Hrsg. v. Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e.V.
416 S. | € 20 | 978-3-95808-214-4 | MAI 2018

LITERATUR

Birkhan, Ines
Angel Meat. Verwerfungen
Mit einem Nachwort v. Bertram Dhellemmes
192 S. | € 14 | 978-3-943414-02-8 | APRIL 2012

Guhr, Sebastian
Die Selbstlosen
172 S. | € 14 | 978-3-943414-62-2 | SEPTEMBER 2014

Jürgens, Martin
Frau Merkel sieht auf ihrem Schuh ein Streifenhörnchen, das sich putzt. Lyrische Lesarten
Mit einem Nachwort v. Hermann Kinder u. einer CD mit musikalischen Vignetten
166 S. | € 19 | 978-3-95808-029-4 | OKTOBER 2015 | 2. Aufl. 2016

Lind, Gerald
Zerstörung
162 S. | € 14 | 978-3-943414-17-2 | MAI 2013

Lumbers Reise
274 S. | € 19 | 978-3-95808-045-4 | JUNI 2016

manche(r)art
Bois des Boulognes
€ 12 pro Bd.
01 190 S. | 978-3-943414-19-6 | DEZEMBER 2013

Reinhardt, Klaus (Hrsg.)
Literarische Wanzen. Eine Anthologie. Nebst einer kleinen Natur- und Kulturgeschichte
272 S. | € 16 | 978-3-943414-65-3 | NOVEMBER 2014

Seppovaara, Juhani
Ansichten eines Lebens
Aus d. Finnischen v. Gabriele Schrey-Vasara
Mit 220 Postkarten u. 89 Erzählungen, gestaltet v. Minna Luoma
192 S. | € 25 | 978-3-943414-67-7 | SEPTEMBER 2014

Mit dem Moped durch Finnland
Aus d. Finnischen v. Leena Eschenhagen-Kratzer | Maaret Szücs
Mit 134 Fotografien u. zahlreichen Illustrationen
176 S. | € 19 | 978-3-943414-55-4 | FEBRUAR 2014

Neofelis Verlag GmbH

Kuglerstraße 59, D-10439 Berlin

TEL +49 (0)30 55 20 23 64
info@neofelis-verlag.de
WWW.NEOFELIS-VERLAG.DE

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Matthias Naumann
TEL +49 (0)30 54 61 63 48
naumann@neofelis-verlag.de

PRESSE

Dr. Jessica Nitsche
presse@neofelis-verlag.de

PUBLIKATIONSANFRAGEN

manuskript@neofelis-verlag.de

Auslieferungen

DEUTSCHLAND

Brockhaus Commission
Alexandra Hamberger
Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim

TEL +49 (0)71 54 13 27 92 08
FAX +49 (0)71 54 13 27 13
a.hamberger@brocom.de
WWW.BROCOM.DE

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis

TEL +41 (0)44 762 42 00
FAX +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

USA & CANADA

IPG Independent Publishers Group
814 N. Franklin Street, Chicago,
IL 60610, USA

TEL +1 312 337 0747
FAX +1 312 337 5985
orders@ipgbook.com
WWW.IPGBOOK.COM

Der Neofelis Verlag ist Teil des Freundeskreises der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.

Besuchen Sie uns unter WWW. NEOFELIS-VERLAG.DE auf unserer Webseite und abonnieren Sie unseren monatlich erscheinenden Newsletter.